

RS OGH 1963/4/25 2Ob101/63, 2Ob169/63

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1963

Norm

StVO 1960 §2 Abs1 Z27

StVO 1960 §2 Abs1 Z28

Rechtssatz

Für die Unterscheidung zwischen Halten und Parken ist im wesentlichen die Dauer der Fahrtunterbrechung maßgeblich; eine Fahrtunterbrechung von nicht mehr als zehn Minuten ist noch als ein "Halten" zu werten.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 101/63

Entscheidungstext OGH 25.04.1963 2 Ob 101/63

Veröff: EvBl 1963/405 S 549 = ZVR 1963/257 S 260

- 2 Ob 169/63

Entscheidungstext OGH 04.07.1963 2 Ob 169/63

GIRS VwGH vom 06.03.1963, ZI 2303/61; Veröff: ZVR 1963/292 S 293 GIRS VwGH vom 08.11.1962, ZI 1061/62; nur:

Eine Fahrtunterbrechung von nicht mehr als zehn Minuten ist noch als ein "Halten" zu werten. (T1) Veröff: JBl

1964,104 = ZVR 1963/82 S 97 GIRS VwGH vom 12.06.1963, ZI 1461/62; Beisatz: Allerdings unter der weiteren

Voraussetzung, daß der Lenker im Fahrzeug oder in dessen Nähe verbleibt und leicht erreichbar ist. Kann der

Lenker von der Telephonzelle aus, von der aus er ein Telefongespräch führt, sein Fahrzeug beobachten, so ist

er "leicht erreichbar". (T2) Veröff: ZVR 1963/320 S 317 GIRS VwGH vom 06.06.1963, ZI 356/63; Veröff: ZVR 1964/34

S 44 GIRS VwGH vom 19.01.1965, ZI 219/64; Beisatz: Das Stehenlassen eines Fahrzeuges über eine Zeitdauer von

zehn Minuten hinaus ist auch bei Durchführung einer Ladetätigkeit als Parken zu werten. (T3) Veröff: ZVR

1965/213 S 233

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0073669

Dokumentnummer

JJR_19630425_OGH0002_0020OB00101_6300000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at